

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

7.12.1853 (No. 335)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335.

Mittwoch den 7. Dezember

1853.

## Der Vorstand des Schutz-Vereins für entlassene Strafgefangene an die Einwohner der Stadt Karlsruhe.

Wenn ein Gefangener in der Strafanstalt zu Arbeit, Ordnung und Gehorsam gewöhnt, in den Lehren seiner Kirche befestigt, nach bereutem und gesühntem Vergehen in die Heimath zurückkehrt, so darf er von dem christlichen Sinn seiner Mitbürger erwarten, menschlich behandelt und in seinen Vorsätzen erhalten und gestärkt zu werden.

Beklagenswerth ist aber sein Loos, wenn er vermieden und zurückgestoßen, ohne Arbeit, Nahrung und Obdach, durch Hunger und Kränkungen zu dem trostlosen Glauben getrieben wird, daß es für seine wirksame Reue keine Gnade auf Erden gebe, daß nur im Tode oder in der Rückkehr zu Verbrechen und zum Gefängniß ein Ende seiner Leiden zu finden sei.

Wer sich der Sorge widmet, daß die sittliche Besserung der Entlassenen befördert und ihr Rücktritt in die Gesellschaft durch Gewährung von lohnender Beschäftigung erleichtert werde, erfüllt eine Vorschrift des Erlösers, erleichtert die Lasten seines Heimathsorts und des Staats und befördert seine und seiner Mitbürger persönliche Sicherheit.

Dieser Sorge sind unter dem Schutze des Staats freie Vereine gewachsen.

Der Vorstand des bisherigen Centralvereins für Besserung entlassener Sträflinge hat sich entschlossen, neue Statuten zu entwerfen, durch welche die Mitglieder sich zu der gedachten Fürsorge verbinden, jedoch ihre Wirksamkeit auf den Bezirk des Stadtamts Karlsruhe beschränken.

Er ladet sowohl die bisherigen Mitglieder als alle hiesigen Einwohner, welche sich zu einem kleinen jährlichen Beitrag oder zu Uebernahme der Sorge für einen Entlassenen verbindlich machen wollen, hiemit ein, zu Berathung der Statuten und Einzeichnung des Beitritts, sich  
nächsten Mittwoch den 7. d. M., Abends 6 Uhr,  
im Ständehaus einzufinden.

Er hofft, daß das Beispiel der Hauptstadt in allen Landestheilen Anklang finden werde.  
Karlsruhe, den 3. Dezember 1853.

Daler. W. Deimling. L. F. Deimling. Junghans. Lembke. Scheffel.

## Evangelische Hardtstiftung zu Welschneureuth.

Beim Herannahen des heiligen Christfestes erlauben wir uns, die Blicke der verehrlichen Bewohner unserer Stadt auf die 44 armen Kinder unserer Anstalt hinzulenken. In dieser heiligen Festzeit ist es gewiß ein inneres Bedürfnis und eine Freude für Eltern, wenn sie ihre Kinder zum Gedächtnis der freudenreichen Menschwerdung des Sohnes Gottes, unsres Herrn und Heilandes, mit mancherlei Gaben zu erfreuen suchen, auch der armen Kinder zu gedenken, welche an diesem Feste der Freude ganz besonders auf die barmherzige Liebe ihrer Nächsten angewiesen sind. Wir bitten daher alle Freunde unserer Anstalt um eine milde Weihnachtsgabe für die unserer Fürsorge anvertrauten Kinder unter Hinweisung auf 2. Corinther 8, 9.

Für Empfangnahme von Gaben an Geld, Stoffen ic. erbieten sich Seminardirektor Stern, Stadtpfarrer Zimmermann, Diakonus Mühlhäuser und Hauptkassier Eberle.  
Karlsruhe, den 6. Dezember 1853.

Der Verwaltungsrath.

## Aufforderung.

Sämmtliche Geschäftsleute, welche an das Großh. Artillerie-Regiment irgend eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Kostenrechnungen längstens bis zum 20. dieses Monats bei unterzeichneter Stelle einzureichen.

Gottesgn., den 6. Dezember 1853.  
Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.  
M i c h a e l, Rechnungsführer.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Hoffilberarbeiters Wilhelm Deimling von hier werden in dessen Behausung (Eck der Lammstraße Nr. 7) der Theilung wegen

Freitag den 9. Dezember d. J.,  
Vormittags halb 9 Uhr anfangend,  
Herrnkleidung, Schreinwerk, Weißzeug, worunter ein werthvolles, antiques Altartuch nebst einem



großen Tafeltuch mit Serpietten; sodann Kellengeräthe, verschiedener Hausrath, sowie verschiedene Waffen gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 25. November 1853.

Großh. Stadtmagistrats-  
Gerhard.

vd. Katzenberger, Notar.

**Hausversteigerung.**

Das dreistöckige Wohnhaus Nr. 54 in der Bähringerstraße, neben Oberwachmeister Schilling und Schiffwirth Weil's Wittwe dahier, nebst Hintergebäude, Speicherkammern, Keller und Holzlager wird Mittwoch den 7. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Katzenberger (vorderer Birkel Nr. 10) öffentlich versteigert und zu Eigenthum erdgiltig zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot erfolgen wird.

Die Kaufbedingungen können bei genanntem Notar inzwischen eingesehen werden.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Amalienstraße Nr. 30 ist das ganze Haus, bestehend in 12 Zimmern, 4 Kammern, Stallung, Chaisenremise, Hof und kleinem Garten, auf den 23. April 1854 zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kreuzstraße Nr. 16 im zweiten Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 13 ist der obere Stock von drei geräumigen Zimmern, Küche, verrohrter Kammer, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April 1854 zu vermieten; ebendasselbst sind im Hintergebäude zwei ganz gut hergestellte Logis, jedes von Stube, Kammer, Küche und allen Erfordernissen sogleich oder später zu beziehen. Auch wäre das eine ganz passend für Möbel, Kaufmannsgut oder Früchte aufzubewahren, da es sicher, luftig und ganz trocken ist. Das Nähere im untern Stock oder bei der Hauseigentümerin, neue Waldstraße Nr. 67.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 sind zwei Läden, ein größerer und ein kleinerer sammt Wohnungen; ferner 2 Zimmer mit Küche, nebst den sonstigen Erfordernissen auf den 23. Januar oder 23. April k. J. zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt Waldstraße Nr. 28.

Schlachthausstraße Nr. 3 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, ganz oder theilweise sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind zwei hübsch möblirte Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst allen Erfordernissen, sowie eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, nebst allen Erfordernissen, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden.

Et der Bähringer- und Adlerstraße Nr. 57 ist ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen oder zwei Herren billig zu vermieten und kann auf den 1. Januar 1854 bezogen werden.

Im Dr. Meier'schen Hause, Kronenstraße Nr. 21, ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und übrigen Erfordernissen, nebst Garten, sodann, damit verbunden oder getrennt, drei freundliche Mansardenzimmer, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein bequemes, möblirtes Zimmer ist auf den 1. Januar an einen soliden Herrn billig zu vermieten in der Langenstraße Nr. 140 im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Adlerstraße Nr. 16 ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Januar billig zu vermieten. Ebendasselbst sind ein Schaukelpferd, ein Eischlitten, eine Vorthüre und zwei Vogelhecken zu verkaufen.

**Bermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich über Treue und Fleiß auszuweisen hat, findet sogleich eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das schön nähen, waschen und putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Langenstraße Nr. 94.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Adlerstraße Nr. 9 werden auf nächstes Ziel zwei ordentliche Mädchen, das eine zu Kindern, das andere, welches kochen kann, in Dienst gesucht.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön nähen, spinnen, waschen und putzen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche nähen, stricken und spinnen kann, in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und große Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle bei Kindern, oder auch in der Küche zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, sucht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 13 im Hinterhause im untern Stock.

*Zmal.*

*v. Krieg. by.*

*Mars. by.*

*Leichten. 3. by.  
Kunzweg.*

*Guerillot. by.*

*Wolff. Zmal. by.*

*Willstätter. 3. by.*

*Limberger. by.*

*by.  
St. Meier*

*by.  
Berthold*

*by.  
Kahn*

*by.*

*by.*

*by.  
L. Wehrlein  
Langstr. 131.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*

*by.*



*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von  
gefestem Alter, welches gut kochen kann und  
sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,  
sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu  
erfragen in der Langenstraße Nr. 227 im  
zweiten Stock.

*by.* *Linobruner*  
*Eisele.* (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut  
kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut er-  
fahren ist, sich auch jeder Arbeit willig unterzieht  
und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf  
Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen  
im Kontor dieses Blattes.

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein gefestetes Mädchen, das  
bürgerlich kochen kann, in den übrigen Geschäften  
gut erfahren ist, auch mit Kindern umzugehen ver-  
steht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommen-  
des Ziel eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 11  
im Hinterhaus.

*by.* *Kappler,*  
*Luffwirth.* (1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer,  
welches sehr schön weihnähen und Kleider machen  
kann, sowie in allen weiblichen Arbeiten und Fri-  
sieren wohl erfahren ist, wünscht eine Stelle als  
Zimmermädchen. Näheres auf dem Kontor dieses  
Blattes.

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen,  
kochen, waschen, puzen und überhaupt allen häus-  
lichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weih-  
nachten eine Stelle. Näheres Quersstraße Nr. 16.

*Imml. t.*  
*Wagner, 19.*  
*3. Noth.* (2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen,  
nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen  
Geschäften wohl erfahren ist, sucht bei einer kleinen  
Familie oder als Zimmermädchen auf Weihnachten  
eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen,  
welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vor-  
stehen kann, sucht auf kommende Weihnachten einen  
Dienst; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung  
als auf großen Lohn. Zu erfragen bei Bierbrauer  
Ludwig in Mühlburg.

*by.* **Stellegefuch.** Eine gefestete Person, welche  
gut kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,  
gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird,  
wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle  
in einem Privathause oder sonst bei einer honetten  
Familie. Zu erfragen Langstraße Nr. 38 im zwei-  
ten Stock.

*by.* **Stellegefuch.** Ein junger Mann, der von  
seiner früheren Herrschaft bestens empfohlen wird,  
sucht eine Stelle als Hausknecht oder Bedienter.  
Das Nähere Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

*by.* **Stellegefuch.** Ein junger, fleißiger Bursche  
vom Lande, welcher auch mit dem Fuhrwerk umzu-  
gehen versteht, sucht in einem hiesigen Handlungs-  
hause oder sonst irgend ein Unterkommen: der Ein-  
tritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen beim  
Thorwart am Ettlingerthor.

*Imml. by.* **Billiger Kanapee-Verkauf.**  
In der Spitalstraße Nr. 50 stehen verschiedene  
Kanapee und Causeuses zum Verkauf bereit. Die-  
selben werden gegen Baarzahlung zu dem auffallend

billigen Preis von 16, 18, 24 und 27 fl. abge-  
geben.

**Verkaufsanzeige.** Ein Schaukelpferd  
ist in der Langenstraße Nr. 24 billig zu verkaufen.

**Kaufgesuch.** Es wird eine schon gebrauchte  
Brückenwage zu kaufen gesucht im Gasthof zum  
Waldhorn.

**Waldhorn.** Adlerstraße Nr. 23 ist ein Klavier zu  
vermieten.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Murgschifferschaftliche Holzpreise.**

*Imml.*

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter	16 fl. — kr.
Waldbircken " " "	13 fl. — kr.
Floßbuchen " " "	14 fl. — kr.
Floßtannen " " "	9 fl. 30 kr.

Anweisungen können täglich bei Herrn **Albert  
Salzer**, Herrn **C. Ph. Ernst**, sowie bei dem  
Unterzeichneten erhoben werden, und wird für  
**richtiges Maß garantirt.**

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
**J. Stüber.**

**Holzpreise von W. Schumacher.**

*Imml.*

1 Klafter waldbuchen Scheitholz	16 —
1 " floßbuchen " "	14 —
1 " waldbircken " "	13 —
1 " waldforken " "	10 —
1 " waldtannen " "	9 —
1 " waldbuchen Prügelholz	12 —

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann  
**Schnabel** und auf dem Plage selbst (neben Herrn  
Kunstgärtner **Manning**) erhoben werden.

**Englische und franz. Austern,**

*Imml.*  
frischen ächten und deutschen Caviar, frische  
**Gänseleberpasteten** in Terrinen von **Doben**  
und **Seny** in Straßburg, frische **Perrigord-**  
und **Land-Trüffel** u. u. empfiehlt  
**C. Arleth.**

**Franckfurter Bratwürste**

*Imml.*  
sind neu eingetroffen bei  
**L. W. Haaf.**

**Feinst crystallirtes Lampenöl,**

*Imml.*  
nebst gewichsten und ungewichsten Wiechen in allen  
Nummern empfiehlt  
**Wilh. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Anzeige.**

*by.*  
**Frisch geschossene Hasen** à 48 kr. wer-  
den verkauft bei  
**Hoffischer Kaufmann.**  
Ebendasselbst ist **Schwarzwildpret** in bester  
Qualität zu haben.



Der Dänische Kalendar 182

Imml. Gerahnte Tricots von besonders guter Qualität und für warme Unterbeinkleider sehr geeignet, sowie alle Sorten Futterbarchente in weiß und grau sind billigst zu haben bei

Karl Glaser, im innern Zirkel, beim Waldhorn.

Imml. C. S. Korn, alte Waldstraße Nr. 17, empfiehlt sein Lager in allen möglichen Winterartikeln, als: gestricke und gewobene Jacken und Hosen in Wolle und Baumwolle, Gesundheitsleibchen und Beinkleider in ganz Wolle für Herren und Damen, Leibbinden, Strümpfe und Socken, Shawls und Stauder, Lizen- und Salband-Schuhe und Stiefel, Ueberschuhe und Stiefel, Stiefel, Häkel- und Strickwolle u. c., sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Imml. Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Schönste assortirtes Kinderpielwaaren-Lager, und bittet um geneigten Zuspruch. Simon S. Ettlinger, Langestraße Nr. 70, dem Marktplatz gegenüber.

Literarische Anzeige.

Imml. In der Hofbuchhandlung von G. Braun in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der kirchliche Streit im Großherzogthum Baden

und der erzbischöfliche Hirtenbrief von 11. November d. J. Preis 4 kr.

Bei Müller & Gräff sind folgende Kalender für 1854 angekommen: Der Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr. Heidelberg Volksbote . . . 6 fr. Volksbote aus Baden . . . 6 fr. gute Bote . . . 12 fr.

Imml. Kaufm. Unterzeichneter empfiehlt hierzu sein wohl assortirtes Lager in allen Sorten feiner gepresster Seifenwaaren, als: verschiedene Früchte in und außer Körbchen, feine Toiletteseifen in verschiedenen Formen, alle Arten Toilette-Cruis mit Inhalt feiner Parfümerien, feine Extrait, Essenzen, Tinkturen, Haardie, Pomaden, extrafeines Eau de Cologne in verschiedenen Flacons u. c., zu den billigsten Preisen. Karl Hauser, dem Bürgerverein gegenüber.

Der Bauernfreund, landwirthsch. Kalendar von L. v. Babo . . . 10 fr. Lehrer hinkende Bote . . . 8 fr. Landbote . . . 5 fr. Freiburger Bote . . . 7 fr. Volkskalender . . . 4 fr. Rastatter hinkende Bote . . . 6 fr. Nieritz Volkskalender . . . 36 fr. Gubitz . . . 45 fr. Spinnstube v. Horn . . . 45 fr.

Außerdem sind nun sämtliche Lehrer, Rastatter und Mannheimer Wand-, Taschen-, Geschäfts-, Schreib- und Reisekalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Cäcilien-Verein.

Imml. Heute Abend um halb 6 Uhr Probe für Sopran und Alt, um 6 Uhr allgemeine Chorprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 8. Dezember. 88. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: Norma, große Oper in drei Aufzügen. Musik von Bellini. Norma: Fräulein Katinka Heinesfetter, als Gast.

Frankfurter Börse am 5. Dezember 1853.

Table with columns: GELDSORTEN, GOLD, SILBER, DISCONTO. Rows include Gold prices for various currencies and silver prices.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

Table with columns: 6. Dezember, Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. Rows show weather observations for morning, middle, and evening.

Eisenbahnfahrten.

Table with columns: Winterdienst, vom 1. October 1853 anfangend. Ankomst in Karlsruhe, Abgang von Karlsruhe. Rows show train schedules to and from Karlsruhe.

Weihnachts- und Neujahrsgeschenke.

Unterzeichneter empfiehlt hierzu sein wohl assortirtes Lager in allen Sorten feiner gepresster Seifenwaaren, als: verschiedene Früchte in und außer Körbchen, feine Toiletteseifen in verschiedenen Formen, alle Arten Toilette-Cruis mit Inhalt feiner Parfümerien, feine Extrait, Essenzen, Tinkturen, Haardie, Pomaden, extrafeines Eau de Cologne in verschiedenen Flacons u. c., zu den billigsten Preisen.

Karl Hauser, dem Bürgerverein gegenüber.



## Im Laden des Frauenvereins

Langestraße Nr. 110,

Herrn Kaufmann Arlet h gegenüber,

findet sich die reichste Auswahl aller Arten Handarbeiten, unter andern z. B.

**Strickerei** = Gegenstände in englischer, ungebleichter und farbiger Baumwolle und Wolle:

Alle Arten Socken für Männer, Strümpfe für Männer, Frauen und Kinder, Herren-Shawls, Herren-Käppchen, Hosenträger, Kinder-Kittelchen in Wolle und Baumwolle, Kinder-Schuhe, Kinder-Häubchen, Wickelbinden, Panzer, Trilläppchen, Kinder-Shawlchen, Kamaschen, Strumpfbänder, Fausthandschuhe, Schlupfer, Manschetten, Hand- und Knieftaucher, Halstüchlein, Nachthauben, Leibbinden, Couverten.

**Fertiges Weißzeug**: Sacktücher, Herren-Hemden von der feinsten bis zur Hausmacher-Leinwand, Frauen- und Kinder-Hemden von Leinwand, Bettkittel, Unterbeinkleider für Männer und Frauen, Herrentrügen, Hauben, Rissenziechen, Handtücher, Bindeln u. s. w.

**Unterröcke**, mit Wolle abgenäht.

**Filetarbeiten**: Fichus, Wandkörbe, Lampen,

Auch werden Bestellungen auf alle weiblichen Handarbeiten angenommen, unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung, namentlich auch im Blumenmachen, Sticken, Nähen, Stricken, Spitzensticken und Stopfen, Aufsetzen von Krägchen, Blonden reinigen und aufstecken (nadeln) u. s. w.

Négligé-Hauben, Halb-Häubchen, Neßchen für Kinder, wollene Binden u. c.

**Häkelarbeiten**: Herrenwesten, Herrenkäppchen, Peter, Krägchen, Hauben, Schuhe für Kinder, Kinder-Häubchen, Trilläppchen, Panzer, Schutttücher für Sopha's, Taschen, Geldbeutel und viele sonstige Gegenstände.

**Stickerarbeiten**: Teppiche, Rückentissen, Pantoffeln, Uhrentäschchen, Cigarren-Etuis, Pelotes mit Perlen gestickt, Feuerzeugchen u. c.

**Englische Stickerie**: Hauben, Krägchen, Chemisetten, offene und geschlossene Aermel u. s. w.

**Verschiedenes**: Kapuzen von Atlas, Gros de Naples und Terneaux, seidene Damenschürze, Arbeitskörbchen für Damen und gestickte Körbchen für Kinder, Kinder-Hütchen und Häubchen, garnirt.

**Puppen** in sehr großer Auswahl, sowie die mannigfaltigsten Puppe ngegenstände.

## L. Erhardt, Buchbinder,

Etuis- und Galanterie-Arbeiter,

Langestraße Nr. 88, neben dem Museum,

hat seine Weihnachtsausstellung in Lebergalanterie- und Papparbeiten eröffnet und empfiehlt zu billigen Preisen: Porte-monnaies, Cigarren-Etuis mit und ohne Stickerie, Brieftaschen, Albums und Poesies in schöner und reicher Auswahl, Papeteries, Stammbücher, Notiz- und Zeichenbücher, Mappen mit und ohne Schloß, Pefepulte, Lichtschirme, Zeitungsmappen, Gants Coskrets, Damen-Necessaires, Häkel-Etuis und Arbeitskofferchen mit und ohne Garnitur, Zeichenkästchen, Schriften, Schulmappen, Bilderbögen und Bilderbücher, sowie verschiedene andere Gegenstände, und bittet um gütigen Besuch.

## Ausverkauf.

Nachdem wir uns entschlossen haben, unser Waarengeschäft aufzugeben, fangen wir von heute an, unser ganzes Waarenlager auszuverkaufen. Unser Engros- und Détail-Lager ist vollständig assortirt in allen Sorten: **Tuch**, Drap de Russie, Buckskin, (Winterstoffe zu Röcken und Beinkleidern), Westenzeugen, schwarzseidener Halstücher, Sammt, Multon, Finets, Tibets, Orleans, **Leinwand**, Gebild, Damast, Tischdecken, Pique, Piquedecken, Piqueröcken, Strümpfe, Bettbarchent, Bettdrillich und Shirtinge.

Um rasch aufzuräumen, stellen wir die Preise so billig, daß gewiß jeder Käufer vollkommen befriedigt wird.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1853.

**Löw Homburger & Söhne.**

3.  
Konting.

2. 3 mal.  
Morgens  
n.  
Freitag.

Me  
17  
28.



# AUSVERKAUF.

Ich beabsichtige für die Folge mein Geschäft lediglich auf die Fabrikation zu beschränken, und fange von heute ab an, meinen ganzen Waarenvorrath, der in den meisten Artikeln eine sehr reichhaltige Auswahl bietet, auszuverkaufen, und werde sämtliche Waaren zu äußerst möglichen Preisen abgeben, welche nebst meist nützlichen Gegenständen, wie auch kleine Luxusartikel sich zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften.

**C. W. Keller**, Posamentier,  
Langestraße Nr. 36.

## Erster Vortrag über Phrenologie

für Herren und Damen

heute, **Mittwoch, den 7. Dezember**, Abends **7 — 8** Uhr (nicht wie in einigen Anzeigen irrthümlich steht von 6 — 7 Uhr) im kleinen Museumsaal.

Dieser erste Vortrag, welcher das Ganze der Phrenologie im Umriss bespricht und bestimmt ist, das allgemeine Interesse und die praktische Richtung der Phrenologie klar thun, ist auch für sich ohne die übrigen verständlich. Eintrittspreis — zur Deckung der Kosten — 12 kr., i Familien 24 kr.

**Dr. Schewe.**

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

**Großherzoglich Badischer**

## Comptoir-Kalender auf das Jahr 1854.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses, vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe stattfindenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1854 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

**Preis 6 Kreuzer.**

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schmidt, Kfm. v. Hamburg. Hr. Rirner, Kfm. von Ulm. Herr Gohmann, Kfm. von Augsburg.

**Deutscher Hof.** Hr. Steuerer, Inspektor v. Mannheim. **Goldener Adler.** Herr Hendrich, Mechaniker von Mannheim. Hr. Götz, Kfm. v. Freiburg.

**Goldener Karpfen.** Herr Poinignon, Notar von Konstanz.

**Goldenes Kreuz.** Herr Boudon, Part. von Paris. Hr. Köhler, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Berch, Kfm. von Alsfeld. Hr. Counis, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Hr. Becke, Dekonom v. Reichenberg.

**Goldenes Schiff.** Hr. Wertheimer, Kfm. v. Bühl. Hr. Kahn, Kfm. von Rülzheim. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Gemmingen.

**Grüner Baum.** Hr. Scholl, Handelsm. v. Mainz. **Raffaener Hof.** Hr. Geismar u. Hr. Wormser, Kaufl. v. Altbreisach. Hr. Edinger, Kfm. v. Poffenheim. Herr Maier, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Siegel, Kfm. v. Salsingen. Hr. Haas, Kfm. von Ingenheim. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Schmicheim. Hr. Marr, Kfm. v. Waibstadt.

**Römischer Kaiser.** Hr. Böhme, Regierungsdirektor

v. Mannheim. Herr Krebs, Dekan v. Gernsbach. Herr Brandt, Regierungsrath v. Berlin. Hr. Stück, Kfm. v. Eberfeld.

**Rose.** Hr. Eckert, Weinhändler v. Frankweiler. Hr. Weber, Bildhauer v. Baden. Hr. Holzwarth, Gutsbes. v. Augsburg.

**Rothes Haus.** Hr. Martin, Cand. med. und Herr Werner, Cand. theol. v. Heidelberg. Hr. Braun, Cand. theol. v. Alsfelderhausen. Hr. Krummel, Cand. theol. v. Emmendingen. Hr. Kühwieder, Kfm. v. Worms. Herr Gerstner, Maschinist v. Stuttgart. Hr. Schwarz, Hauptm. u. Hr. Specht, Oberlieutenant v. Konstanz. Hr. Hecht, Vikar v. Laudenbach. Hr. Bauer, Lehrer v. Steinsfurt.

**Schwan.** Herr Bauer, Seilermeister v. Schorndorf. Hr. Pfister, Hdm. v. Wattenheim. Hr. Albert, Hdm. m. Sohn v. Karlsberg. Hr. Klein, Kfm. v. Mainz.

**Weißer Bär.** Herr Franz Heizmann, Bierbrauer v. Rehl. Hr. Eöven, Priv. v. Heidelberg. Hr. Hechinger, Gastw. v. Herrnsalb. Hr. Hug, Lehrer von Mannheim.

**Wiener Hof.** Hr. Ristler, Dek. v. Stetten. Hr. Stutter, Bäck. u. Hr. Finkeln, Dek. v. Möstkirch.

### In Privathäusern.

Bei Staatsrath Regenauer: Hr. Eisenlohr, Hauptmann m. Fam. v. Konstanz. — Bei Oberkirchenrath W. Müller: Hr. Brestel, k. k. Oberlieutenant v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

2mm

by

2mm

1mm

Umal. 4.  
An 9. 12.  
15. 19. u.  
22. 24. 25.

1mm

Umal.  
Kampfang.